

# 8. Health Research Awards

**Zum achten Mal vergaben das Österreichische Netzwerk der FH-Studiengänge für Gesundheitsmanagement und die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) den Health Research Award. Eine Ehrung, die praxisorientierter Ausbildung Respekt zollt: Ausgezeichnet wurden die besten Masterarbeiten von Absolventen österreichischer Fachhochschulen im Bereich Gesundheit.**

Die Preisverleihung fand im Rahmen des 11. Österreichischen Gesundheitswirtschaftskongresses statt. Sie unterstrich, wie essenziell Vernetzung und Austausch zwischen Forschung und unternehmerischer Praxis sind. Die Ausbildung wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein wichtiges Anliegen.

Der Health Research Award wurde 2012 vom Netzwerk ins Leben gerufen – in Kooperation mit der Plattform Gesundheitswirtschaft Österreich (einer Initiative der WKÖ). In diesem Jahr ebenfalls unter den Unterstützern: Die Janssen-Cilag Pharma GmbH, die SVA und die Vinzenz Gruppe.

## Die diesjährigen Preisträger

- 1. Platz:** Linda-Maria Herb (FH Joanneum Bad Gleichenberg), „Gesundheitsauswirkungen, Akzeptanz und Usability von Virtual Reality bei Personen über 65 Jahren“.
- 2. Platz:** Bettina Arden-Stockinger und Anna Kaiser-Mühlecker (FH Oberösterreich), „Belastungserleben von MitarbeiterInnen mobiler Familien- und Pflegedienste – eine qualitative und quantitative Studie am Beispiel der Caritas OÖ für Betreuung und Pflege“.
- 3. Platz:** Julia Trost (IMC FH Krems), „Entlastungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige älterer Menschen in Kärnten“.

Mitglieder des Österreichischen Netzwerkes der FH-Studiengänge im Bereich Gesundheit sind derzeit FH Burgenland, FH Joanneum, FH Campus Wien, FH Gesundheitsberufe Oberösterreich, FH Gesundheitsberufe Tirol, FH Kärnten, FH Ober-



Erwin Gollner (Initiator und Koordinator des Health Research Awards), Linda-Maria Herb (Erstplatzierte Gesundheitsförderung, FH Joanneum Bad Gleichenberg), Walter Lunner (Generaldirektor-Stellvertreter der SVA)

österreich, FH St. Pölten, FH Technikum Wien, IMC Fachhochschule Krems und MCI Management Center Innsbruck.